



JUGENDHILFE

***Johannes-Kullen-Schule
Korntal***

J - Jeder wird angenommen

K - Kinder stehen im Mittelpunkt

S - Schule ist Lern- und Lebensraum

Die Johannes-Kullen-Schule ...

- ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT)
- wurde 1825 als Heimschule gegründet und bietet die Bildungsgänge Grund-, Werkreal- und Förderschule an
- arbeitet eng zusammen mit der Jugendhilfe Korntal in Trägerschaft der Diakonie der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal.



Wir sind da für Kinder und Jugendliche ...

- in schwierigen Lebensumständen, die Unterstützung brauchen in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung
- mit einem großen Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit, die durch verlässliche Bezugspersonen und wertschätzende Ermutigung wachsen und reifen
- die Schule selten positiv erlebt haben und dank individueller Förderung die Freude am Lernen (neu) entdecken.

Wir ermutigen Kinder und Jugendliche ...

- eigene Stärken und Fähigkeiten zu entfalten und ein positives Selbstbild zu entwickeln
- schwierige Gefühle und Handlungsimpulse gewaltfrei zu bewältigen und respektvoll miteinander umzugehen
- selbstständig zu denken, verantwortungsbewusst zu handeln und sich mutig auf Neues einzulassen.

Schule bedeutet bei uns auch:

vielseitige Sport- und Kreativ-AGs, klassenübergreifende Aktionstage, erlebnispädagogische Ausflüge und weitere gruppenstärkende Aktivitäten, Angebote zur Berufsorientierung und zum Übergang Schule-Beruf, Sicherheit vermittelnde Rituale in kleinen Klassen mit stabilen Lehrerteams, enge Zusammenarbeit mit Eltern, Jugendhilfe und Jugendamt.



Unser Leitbild

In unserem pädagogischen Handeln orientieren wir uns an einem positiven, das Leben bejahenden Menschenbild im Sinne des Evangeliums von Jesus Christus.

Wir ermutigen Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer, offen zu sein für unsere Nächsten und sie bei der Bewältigung ihrer Lebensaufgaben zu unterstützen, verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt umzugehen und als aktive Mitglieder unserer Gesellschaft kreativ an ihrer Gestaltung mitzuwirken.